

ESA BIC Bavaria gratuliert erfolgreichen Unternehmensgründern: CloudEO, Simplias und Kinexon im Trend mit neuen cloud-basierten Services für Industrie und Handwerk

29. August 2014, Oberpfaffenhofen: Das ESA BIC Bavaria gratuliert CloudEO AG, Kinexon GmbH, und Simplias GmbH zum erfolgreichen Abschluss ihres 18- bzw. 24-monatigen Inkubationsprogramms. Die drei Startups profitierten beim Unternehmensaufbau und der Produktentwicklung von der finanziellen und technischen Unterstützung des ESA BIC Programms am Luft- und Raumfahrtstandort Oberpfaffenhofen. Sie zählen zu den bislang 29 Unternehmen, die das das Programm erfolgreich absolviert haben. Aktuell sind weitere 19 Unternehmen an den drei ESA BIC Bavaria Standorten Oberpfaffenhofen, Nürnberg und dem Berchtesgadener Land in der Inkubation.

[CloudEO](#) ist eine cloud-basierte Geokollaborationslösung für alle Akteure, die Geodaten erzeugen, auswerten und nutzen. Die Plattform bietet seinen Nutzern eine sichere und hoch skalierbare Geo-Infrastruktur für die Entwicklung und Vermarktung von Geo-Services. Auf der Plattform werden Daten, Applikationen und eine hoch skalierbare Prozessierungsumgebung im Rahmen eines zertifizierten Cloud Services sowie eine Vermarktungsplattform (CloudEO Store) bereitgestellt. Für die Anbieter von Daten, Software und Applikationen ergibt sich damit ein einzigartiger neuer Marktplatz. Die spezielle



Architektur erlaubt es, in einem gesicherten Umfeld neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und zu erproben. Damit senkt CloudEO konsequent die Einstiegshürden für

Serviceentwicklung und den Aufwand für deren Transfer in eine operationelle, wirtschaftliche Nutzung. Dr. Manfred Krischke, CEO der CloudEO AG, fasst die Zusammenarbeit zusammen: „Die Förderung durch das ESA BIC Bavaria war für uns sehr wertvoll, insbesondere aufgrund des enormen Netzwerks im Geospatial Bereich. Wir haben hier für unsere Geschäftsentwicklung viele wertvolle Kontakte geknüpft. Und die Nähe zu ESA, AZO und DLR sowie die Unterstützung durch den Freistaat Bayern wird auch für unsere weitere Entwicklung essenziell sein.“

Die [KINEXON GmbH](#) entwickelt Lösungen zur zentimetergenauen (<10 cm) Lokalisierung und Bewegungserfassung von Personen und Objekten. Kern der Lösung ist ein winziger, tragbarer Sensor, der neben Ort und Orientierung auch noch wertvolle Zusatzdaten, wie z.B. Pulswerte, erfassen kann. Der Sensor arbeitet nahtlos sowohl innerhalb von Gebäuden als auch im Freien. Die gewonnenen Daten werden von einer cloud-basierten Software

Applikation analysiert und die resultierenden Einblicke auf beliebigen Endgeräten (z.B.

Tablet) dargestellt. Die Lösungen von KINEXON werden von namhaften Kunden in den Bereichen Industrie, Retail, Logistik, Gesundheitswesen und Sport eingesetzt. Während der Inkubation im ESA BIC Bavaria konnte KINEXON seine Lösung von der Prototypen-Phase bis zur Serienreife weiterentwickeln. Danach erfolgte der

erfolgreiche Markteinstieg. „Dank des ESA BIC Programms konnten wir die Umsetzung unseres Vorhabens erheblich beschleunigen und dabei viele wertvolle Kontakte knüpfen“, konstatiert Dr. Oliver Trinchera, neben Dr. Alexander

Hüttenbrink einer der beiden Geschäftsführer und Gründer von KINEXON. „Einer der Höhepunkte der Inkubation war zweifelsohne der Gewinn des European Satellite Navigation Competition 2013, bei dem sich das Unternehmen gegen 413 Wettbewerber aus über 50 Ländern durchsetzen konnte.“



Die [Simplias GmbH](#) ist ein Softwareunternehmen, das sich auf cloud-basierte Softwarelösungen für den mobilen Außendienst in der Handwerksbranche spezialisiert hat. Die Zeit im ESA BIC Programm wurde intensiv genutzt, um das Produkt „Mobile Field Report“ zu entwickeln, das Servicetechniker bei der Arbeit beim Kunden vor Ort unterstützt. In den zwei Jahren wurden verschiedene Ansätze getestet. Jan Höppner, Gründer der Simplias GmbH: „Die Entwicklung hat uns in einigen Punkten vor Herausforderungen gestellt. Wir haben gelernt, dass ein gutes Produkt sich nicht über die Entwicklung finanziert und das eine Homepage noch lange kein Vertriebskanal ist. Das ESA BIC Programm hat uns bei Entwicklung und Vertrieb finanziell unterstützt und war einen wichtiger Baustein für den Erfolg von Mobile Field Report. Wir haben über 1000 Nutzer und jeden Tag kommen weitere hinzu.“



Über das ESA BIC Bavaria

Das Gründerzentrum ESA BIC Bavaria fördert Unternehmer mit innovativen Ideen für die Nutzung von Raumfahrttechnologien in anderen Wirtschaftsbereichen. Das heißt, zum Beispiel Erdbeobachtung, Robotik oder Geopositionierung, in Produkte aus Bereichen wie Automotive, Sport oder auch Location Based Services zu integrieren - um nur wenige Beispiele zu nennen. An den drei bayerischen Standorten in Oberpfaffenhofen, Nürnberg

und im Berchtesgadener Land hat es Kapazität um jährlich bis zu 15 Startups beim Markteintritt zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit namhaften Partnern werden Unternehmen für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren gefördert. Zusätzlich zu einem Zuschuss von EUR 50.000 erhalten die Start-ups Unterstützung bei der technischen Entwicklung - und das ohne Unternehmensanteile abgeben zu müssen. Das ESA BIC Bavaria ist Teil des europaweiten Gründerprogramms, das durch das Technologietransferprogramm der Europäischen Weltraumorganisation ESA koordiniert wird. Die Standorte in Bayern werden seit 2009 von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen (AZO) geführt. Mit heute mehr als 80 Unternehmensgründungen, in denen bereits mehr als 1.000 Arbeitsplätze geschaffen wurden, zählt das bereits seit 2004 bestehende Förderprogramm des AZO zu den erfolgreichsten Inkubationsprogrammen in Europa für die kommerzielle Nutzung der Raumfahrt.

www.esa-bic.de